

Fondsmanager – Michael Godfrey und Matthew Vaight

Kommentar

Marktüberblick, Wertentwicklung des Fonds

Der M&G Asian Fund büßte im Dezember 0,1 Prozent ein und lag damit hinter dem MSCI AC Far East ex Japan Index (+0,5 Prozent), aber vor dem Morningstar-Sektor Equity Asia Pacific ex Japan (-0,4 Prozent). Im Dezember waren Anzeichen einer Stabilisierung der asiatischen Aktienmärkte zu erkennen, ungeachtet der drohenden weltweiten Rezession. Die Zuwächse waren in erster Linie auf eine leichte Verbesserung des Verbrauchervertrauens angesichts der Maßnahmen zurückzuführen, die von Regierungen in aller Welt zur Stärkung der Konjunktur ergriffen wurden. Gut liefen insbesondere die Börsen Indonesiens, Koreas und Thailands, die während 2008 zu den größten Verlierern gezählt hatten. Die etablierteren Märkte in Taiwan und Hongkong zeigten dagegen eine unterdurchschnittliche Performance. Konjunkturabhängige (zyklische) Werte verzeichneten die größten Gewinne, während die Aktien defensiverer Großunternehmen, die von Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld weniger stark beeinflusst werden, schlechter abschnitten.

Positive Beiträge

Positionen in einer Reihe von Titeln, die zuvor wegen der schlechten Stimmung überverkauft worden waren, erholten sich und konnten einen Teil der Verluste wettmachen, die sie früher im Jahr erlitten hatten. Hierzu zählten etwa der chinesische Immobilienentwickler **Shui on Land**, der koreanische Reifenhersteller **Hankook Tire** und der Online-Glücksspielwert **NCSOFT**.

Positiven Einfluss auf das Fondsergebnis hatte auch die Erwartung, dass die in Chinas Konjunkturprogramm vorgesehenen massiven Investitionen in die Infrastruktur die lokale Nachfrage stärken werden. So konnten eine Reihe von Titeln wie der Immobilien- und Infrastrukturentwickler **Shanghai Industrial** und der Stromversorger **China Resources Power**, beide in Hongkong notiert, zulegen.

Fondsvolumen	€206,5 Mio.
Fondsmanager seit	03.03.08
Benchmark	MSCI AC Far East Free ex Japan Index
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	1,9%

Investmentansatz

Der M&G Asian Fund ist ein Aktienfonds, der in börsennotierte Unternehmen Asiens (ohne Japan) aller Sektoren und Größenordnungen investiert. Die Co-Fondsmanager streben eine dauerhafte Performance im ersten Quartil des Sektors asiatischer Aktien ohne Japan an, indem sie Unternehmen identifizieren, die eine Verbesserung der Kapitalrendite aufweisen, vom Markt aber unterbewertet sind.

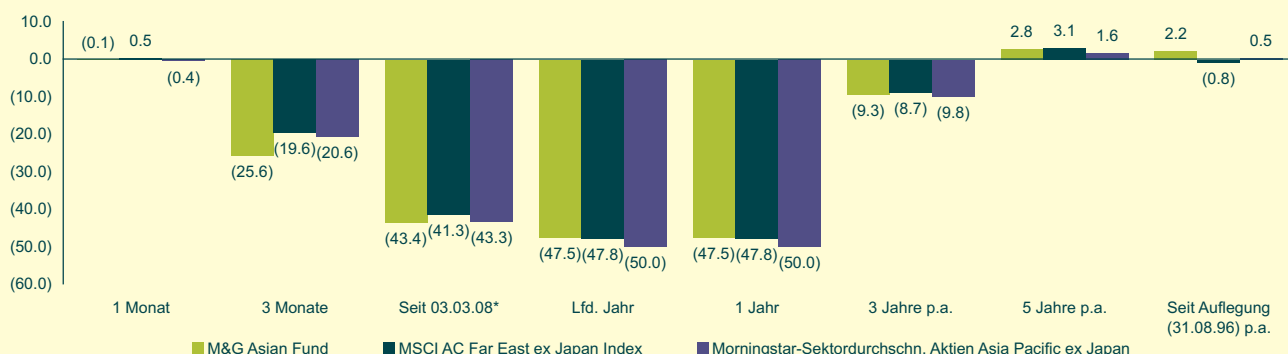
Das Portfolio wird ausschließlich nach dem „Bottom-up“-Prinzip zusammengestellt; makroökonomische Einschätzungen haben keinen Einfluss auf die Länder- und Sektorallokation. Angestrebt wird ein Portfolio von 50-70 Titeln, in der Regel mit einem Anlagehorizont von etwa 3 Jahren. Eine Position wird reduziert, wenn sie ihr Bewertungsziel erreicht hat, bzw. aufgelöst, wenn sich eine bessere Anlagegelegenheit ergibt oder das Unternehmen sich nicht gemäß den ursprünglichen Erwartungen an das Investment entwickelt.

Bei der Titelauswahl werden die Fondsmanager durch die Ressourcen und Kompetenzen der Analyse- und Fondsmanagementteams im M&G-Aktienbereich unterstützt. Risikoanalyse als fester Bestandteil der Verwaltung des Fonds sorgt dafür, dass die eingegangenen Risiken in einem angemessenen Verhältnis zum Investmentziel stehen.

Risikomerkmale (über 3 Jahre)

Alpha:	-0,1
Beta:	1,0
Standardabweichung p.a.:	23,0%
Tracking Error p.a.:	5,7%
Information Ratio:	-0,1

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



* Michael Godfrey und Matthew Vaight sind seit 3. März 2008 Fondsmanager des Fonds.

Negative Beiträge

Die Aktie des philippinischen Erzeugers alternativer Energie **Energy Development Corporation (EDC)** hatte im Dezember den stärksten negativen Einfluss auf das Fondsergebnis. Eine Entscheidung der philippinischen Regierung, die Versteigerung von drei Kraftwerken zu verschieben, vereitelte vorerst die Expansionspläne des Unternehmens. EDC hat bei der Energieerzeugung aus Erdwärme eine führende Stellung in einer Region, in der langfristig mit einem erheblichen Anstieg des Strombedarfs gerechnet wird. Zudem hat das Unternehmen gute Chancen, sich außerhalb seines Heimatmarkts in Indonesien zu etablieren.

Die Aktie des australischen Agrardienstleisters **Futuris** fiel im Dezember nach einer Senkung der Gewinnprognose für 2009. Futuris führt zurzeit ein groß angelegtes Umstrukturierungsprojekt durch und ist bemüht, sich nach der jüngsten Deregulierung der australischen Getreideindustrie stärker auf seine landwirtschaftlichen Kernsparten zu konzentrieren. Nach Ansicht der Fondsmanager Matthew Vaight und Michael Godfrey hat Futuris gute Voraussetzungen, um von der wachsenden Lebensmittelnachfrage in Schwellenländern wie Indien und China zu profitieren.

Eine schwächere Nachfrage im US-Einzelhandel und die ungünstige Entwicklung der Wechselkurse waren die Gründe für eine Rücknahme der Umsatzerwartungen des Sportartikelherstellers **Billabong**, der erst kürzlich ins Portfolio gekommen war. Das australische Unternehmen bleibt jedoch eine führende Marke bei Produkten für Brettsportarten und ist gut aufgestellt, um auf den lukrativen Märkten der USA und Asiens an Bedeutung zu gewinnen.

Veränderungen im Portfolio

Im Dezember tat sich im Portfolio relativ wenig - es wurden keine neue Positionen aufgebaut. Zukäufe tätigten die Fondsmanager hingegen bei **Chunghwa Telecom**. Der taiwanische Telekommunikationsdienstleister hat in der Vergangenheit hohe, stabile Renditen erwirtschaftet - ein Merkmal, das bei Anlegern im derzeitigen Konjunkturmilieu gut ankommt.

Zur teilweisen Gewinnmitnahme entschlossen sich die Fondsmanager bei dem indischen Motorradhersteller **Hero Honda Motors**, der 2008 Spitzenreiter im Portfolio gewesen war. Eine Reihe anderer Positionen wurden reduziert, darunter **Taiwan Semiconductor**, **Santos** und **Overseas United Bank**.

Die 10 größten Positionen (%)

Titel	Land	Industrie	Fonds	Benchmark
Taiwan Semiconductor Manufacturing	Taiwan	Technologie	4,2	2,6
Samsung Electronics	Korea	Technologie	3,5	3,6
CNOOC	China	Energie	3,1	1,3
China Mobile	China	Telekommunikation	2,7	5,5
First Financial	Taiwan	Finanzdienstleistungen	2,4	0,2
Santos	Australien	Energie	2,3	0,0
Iluka Resources	Australien	Grundstoffe	2,3	0,0
AMMB	Malaysia	Finanzdienstleistungen	2,3	0,1
Hon Hai Precision Industry	Taiwan	Technologie	2,2	1,0
Shanghai Industrial	China	Industrieunternehmen	2,2	0,1

Portfolioaufteilung nach Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	7,9	5,5	2,4
Large-Cap (\$10-50 Mrd.)	24,8	26,2	-1,3
Mid-Cap (\$2-10 Mrd.)	32,9	41,7	-8,7
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	33,2	26,7	6,6
Kasse	1,1	0,0	1,1

Gewichtung von Ländern (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Korea	17,0	20,5	-3,5
China	15,3	27,8	-12,5
Taiwan	11,9	17,3	-5,4
Australien	11,7	0,0	11,7
Hongkong	11,0	14,2	-3,2
Malaysia	8,9	4,7	4,2
Singapur	7,6	7,6	0,0
Thailand	5,4	2,1	3,3
Indien	3,4	0,0	3,4
Andere Länder	6,7	3,1	3,6

Gewichtung von Industrien (%)

Industrie	Fonds	Benchmark	Relativ
Zyklische Konsumgüter	11,2	5,8	5,4
Technologie	17,0	15,2	1,8
Industrieunternehmen	13,3	11,9	1,4
Grundstoffe	8,0	6,6	1,4
Versorger	6,3	5,0	1,3
Gesundheitswesen	1,4	0,2	1,2
Energie	8,2	7,3	0,9
Telekommunikation	11,9	12,3	-0,4
Verbrauchsgüter	3,3	4,4	-1,1
Finanzdienstleistungen	18,5	31,3	-12,8
Kasse	1,1	0,0	1,1

Ausschließlich für Ihren Gebrauch bestimmt. Nicht zur Weiterleitung an andere Personen oder Einrichtungen. Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an Investment-Experten. Quellen der Portfolio- und Performance-Daten: Morningstar, Inc. und M&G, Stand 31. Dezember 2008. Quelle der Performance-Angaben: Morningstar, Inc., deutsche Datenbank. Die Performance wird auf Grundlage des reinvestierten Nettoertrags in Euro (zuvor Deutsche Mark) berechnet und bezieht sich auf den Erwerb thesaurierender, in Euro denominierter Anteile ohne Einbeziehung von Ausgabeaufschlag oder Steuern. Für die Berechnung der Performance von Fonds, die von Unit Trusts (UK) in OEIC-Teilfonds umgewandelt wurden, wurde der Unit-Trust-Rücknahmepreis in die Preisbasis umgerechnet, die für die OEIC-Teilfonds verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. First Independent Fund Services, Klausstrasse 33, 8008 Zürich, vertritt die OGAW in der Schweiz („Vertreter in der Schweiz“). JPMorgan Chase Bank, New York, Zweigniederlassung Zürich, fungiert als Zahlstelle in der Schweiz. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD unter folgender Adresse erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, oder: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Joachimstaler Straße 10-12, D-10719 Berlin, J.P. Morgan AG, Junghofstr. 14, D-60311 Frankfurt am Main, M&G International Investments Ltd, Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 5 Rue Plaetis, L-2338 Luxemburg, Vertreter der Schweiz in Zürich. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. (eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH), von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. CC 2967